



VOM WASSER AUF DIE STRASSE

Flößerei in der Umbruchszeit



Fotos: Josef Willibald

Ausstellung in Benediktbeuern

Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern
Ostrakt des Maierhofs im Kloster Benediktbeuern

9. Oktober bis 4. November 2016

VOM WASSER AUF DIE STRASSE

Flößerei in der Umbruchszeit

Eine Ausstellung des Flößer-Kulturvereins München-Thalkirchen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern
Kuratorin: Dr. Christine Rädlinger

Warentransporte auf dem Wasserweg waren über Jahrhunderte hinweg die bevorzugte und oft auch einzig mögliche Art, Handelsgüter über weitere Strecken hinweg zu verschicken.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erschwerte der Bau von Kraftwerken auf den Flüssen Isar und Loisach zunehmend diese bewährte Transportart. Gütertransporte konnten nun auf solide gebaute Straßen und auf neu angelegte Eisenbahntrecken umgeleitet werden. Flößer beförderten nach 1900 fast ausschließlich Brenn- und Bauholz und/oder organisierten an den Wochenenden Vergnügungsfahrten für Ausflügler.

Die Ausstellung zeigt diese Veränderungen auf und stellt anhand einiger Flößerfamilien an Isar und Loisach dar, wie die Flößer versuchten, diesen schwierigen Lebensbedingungen zu begegnen.

Weitere Schwerpunkte der Ausstellung werden die Flutung der ehemaligen Flussstrecke bei Fall sowie die Flößer von Benediktbeuern bzw. Schönmühl sein.

Ausstellung in Benediktbeuern

Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern
Osttrakt des Maierhofs im Kloster Benediktbeuern
Michael-Ötschmann-Weg 4, 83671 Benediktbeuern

9. Oktober bis 4. November 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Allerheiligen geschlossen

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 9. Oktober 2016, 11 Uhr

Informationen zu den begleitenden Veranstaltungen unter:
www.floesser-kulturverein.de